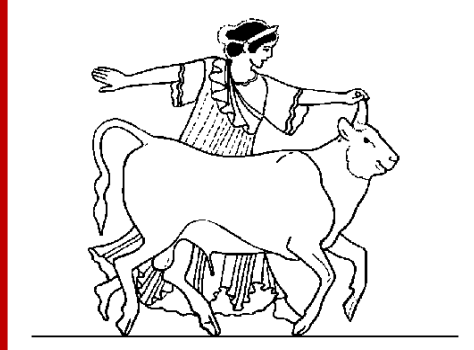


PSYCHODRAMA-INSTITUT FÜR EUROPA LANDESVERBAND DEUTSCHLAND E. V.



---

# JAHRESPROGRAMM

# 2013

---

ORDULFSTRASSE 15 – D 22459 HAMBURG  
WWW.PSYCHODRAMAINSTITUT.DE  
GESCHAFTSSTELLE@PSYCHODRAMAINSTITUT.DE



# INHALT

<b>ZUM PROGRAMMANGEBOT FÜR HAMBURG</b>	<b>4</b>
<b>ALLGEMEINES</b>	<b>6</b>
<b>ANGEBOTE PSYCHODRAMA ZUM PROBIEREN</b>	<b>7</b>
<b>THEORIESEMINARE</b>	
DER FOKUS AUF DAS INDIVIDUUM	10
DIE INSTRUMENTE DES PSYCHODRAMAS UND DER GRUPPENDYNAMISCHE PROZESS	11
DER FOKUS AUF DIE GRUPPE	12
BIOGRAFIE IST THEORIE	13
<b>ANWENDUNGSTRAINING</b>	<b>14</b>
<b>ANGEBOTE PSYCHODRAMA IN DER ORGANISATIONS- UND PERSONALENTWICKLUNG</b>	
MACHT UND WAHRHEIT IN ORGANISATIONEN	15
WOHIN LAUFEN SIE NUR?	16
GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE IN BEWEGUNG I	17
DISG, MYERS-BRIGGS & CO. – PERSÖNLICKEITSTYPEN UND KOMMUNIKATIONSTILEN IN DER PD. ANWENDUNG	18
KINDER STÄRKEN – RESILIENZFÖRDERUNG DURCH KINDERPSYCHODRAMA	19
KOLLEGIALE BERATUNG INSZENIEREN ...	20
ANGEWANDTES PSYCHODRAMA IN DER KARRIEREBERATUNG	21
KONFLIKTMEDIATION IN GRUPPEN UND TEAMS	22
BIOGRAFIE BEWEGT – EIN EINFÜHRUNGSEMINAR IN DIE SZENISCHE BIOGRAFIEARBEIT	23
GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE IN BEWEGUNG II	24
DER BERUFUNG FOLGEN – SURPLUS REALITY IM BERUF	25
<b>ANGEBOTE PSYCHODRAMA UND KREATIVITÄT</b>	
ERWÄRMUNGSTECHNIKEN IM PSYCHODRAMA – WARMING UP	26
SHAKESPEARES SCHURKEN	27
QUE(E)R ZUM GESCHLECHT – GESCHLECHTERGRENZEN ÜBERSCHREITEN	28
VORHANG AUF! DAS SCHAUEN WIR UNS MAL AN ... PLAYBACK-THEATER IN DER SCHULE	29
DIE WELT IM WANDEL	30
DER ZAUBERLADEN – MAGIC-SHOP ... EINE PSYCHODRAMATISCHE METHODE, DIE VERZAUBERT	31
WER BIN ICH UND WAS ZEIG ICH?	32
IM GLEICH-KLANG	33
SPIEL MIR DAS LIED VOM LEBEN	34



<b>ANGEBOTE PSYCHODRAMA IN EXISTENZIELLEN LEBENSPHASEN</b>	
WARUM SCHEITERE ICH IMMER WIEDER IN DER LIEBE? (SEMINAR ZUR PSYCHODRAMATISCHEN PAARTHERAPIE)	35
TRAU' DEINER TRAUER	36
DER EISENHANS – STATIONEN DER SOZIALISATION IM MÄRCHEN	37
OUT OF ORDER – DIE WAHRHEIT DER SEELE IM KÖRPER ERGRÜNDEN (BURNOUT-PRÄVENTION)	38
ARBEITEST DU NOCH ODER BRENNST DU SCHON	39
MIT 66 IST NOCH LANG NICHT SCHLUSS! DEN ÜBERGANG VOM BERUF IN DEN SOGENANNTEN RUHESTAND MEISTERN...	40
<b>INTERNATIONALES SEMINAR – DIVERSITY, PREJUDICE AND CULTURES IN ORGANIZATIONS</b>	<b>41</b>
<b>WEITERBILDUNGSREIHE – UND SIE BEWEGT SICH DOCH ...</b>	<b>42</b>
<b>WEITERBILDUNGSGRUPPEN</b>	<b>44</b>
<b>SEMINARLEITUNGEN</b>	<b>45</b>
<b>ANMELDEFORMULAR</b>	<b>48</b>



## ZUM PROGRAMMANGEBOT ...

### WAS BEDEUTET „PSYCHODRAMA“?

Das Wort wird heute im Alltag meist im Kontext von Krimis oder schwierigen Situationen benutzt. Der Begriff setzt sich aber aus den griechischen Wörtern **Seele** und **Handlung** zusammen. Psychodrama ist ein Verfahren, bei dem mit den Mitteln des Theaters **die Wahrheit der Seele durch Handeln** ergründet werden soll. Wir erleben im Beruf, ebenso wie in unserem privaten Leben viele Situationen, die für uns widersprüchliche Herausforderungen enthalten... Für welchen Weg sollen wir uns entscheiden? Welcher Weg steht in Übereinstimmung mit unseren seelischen Anliegen?

Das Psychodrama bietet die Möglichkeit, die eigenen Ziele, Wünsche und Hoffnungen, die häufig im Alltagsgeschehen unterzugehen drohen, wieder zu entdecken. Das eröffnet die Chance, die eigene Kreativität freizulegen und den Sinn im eigenen Leben zu aktivieren. Das ursprünglich therapeutische Verfahren wird heute auch in der Beratung und Weiterbildung angewendet. Das Psychodrama bringt sehr schnell die wesentlichen Themen auf die Bühne, schafft Klarheit bei Konflikten und setzt Kreativität und Handlungswillen frei.

Unser Programm ist in vielen Berufsfeldern einsetzbar. Wichtig ist, dass Sie einen kreativen Zugang zu Ihren Themen bekommen möchten. Darüber hinaus richtet sich unser Programm an Ausbildungskandidaten/innen und Psychodramaleitungen.

Das **Programmangebot** haben wir in **drei Kategorien** gegliedert:

NO RISK – NO FUN

### PSYCHODRAMA IN DER ORGANISATIONS- UND PERSONALENTWICKLUNG

Unternehmen und Organisationen erkennen zunehmend den großen Mehrwert von szenischer Arbeit. In den Formaten Lehre, Unterricht, Beratung, Coaching und Supervision wird das Handwerkszeug des Psychodramas heute gern genutzt, gelegentlich auch ohne das Verfahren selbst zu kennen. Mit unserem Angebot können Fachleute aus Beratungs- und Lehrberufen sich mit dem Verfahren Psychodrama intensiver vertraut machen. Psychodramatikern bieten wir die Möglichkeit, sich auch mit den Rahmenbedingungen unterschiedlichster Formate auseinandersetzen. Das Verfahren Psychodrama muss immer wieder an die Formate angepasst werden. Diese kreativ-gestaltende Arbeit wollen wir unterstützen.



## CREATIVITY MAKES THE WORLD GO ROUND **PSYCHODRAMA UND KREATIVITÄT**

Der Alltag, beruflich wie privat, stellt ständig wechselnde Herausforderungen an den Einzelnen. Um diesen erfolgreich begegnen zu können, bedarf es eines hohen Maßes an Kreativität. Denn nur wenn es gelingt, auf verschiedene Situationen angemessen und gut zu reagieren, kann die aktive Gestaltung des eigenen Lebens gelingen.

Mit der szenischen und spielerischen Arbeitsweise im Psychodrama wird blockierte Kreativität befreit und freie Kreativität gefördert. Diese Arbeitsweise ermöglicht es Ihnen, jedes Thema individuell zu erforschen und zu verstehen und eine neue Sicht darauf zu gewinnen.

## TO BE OR NOT TO BE **PSYCHODRAMA IN EXISTENZIELLEN LEBENSPHASEN**

Das Leben ist ein ständiger Prozess von gewollten und ungewollten Veränderungen. Im beruflichen wie privaten Umfeld sind wir damit konfrontiert, mit neuen Situationen umgehen zu lernen, sie langfristig zu akzeptieren und in unser Dasein zu integrieren.

Das Psychodrama ist eine hilfreiche Methode, existenzielle Übergänge zu begleiten, sie zu reflektieren und sich neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Wir wenden uns mit diesen Angeboten insbesondere an BeraterInnen/BegleiterInnen, die Menschen, in existenzielle Lebensphasen unterstützen.

---

Darüber hinaus verweisen wir gern auch auf unser(e)

- Psychodrama Kennenlernangebote „Psychodrama zum Probieren“
- Theorieseminare
- Anwendungstraining
- Internationales Seminar
- Weiterbildungsgruppen
- Weiterbildungsreihe.

Wir freuen uns, wenn Sie spannende Angebote für sich finden!





## PSYCHODRAMA ZUM PROBIEREN

Termin: 01. Februar 2013

Wie funktioniert Veränderung?

Jakob Levy Moreno (1898-1974) hat mit dem Psychodrama ein Verfahren entwickelt, welches Veränderungsprozesse anstößt, begleitet und integriert. Es werden für Gruppen und Einzelne Entwicklungsräume eröffnet, die neue konfliktlösende Einstellungen und Verhaltensweisen beinhalten. Das Verfahren ist sehr wirkungsvoll und fundiert. Mit seinen spielerisch-kreativen Voraussetzungen können wir uns unterschiedlichste Lebenssituationen vergegenwärtigen und neue Entwicklungsmöglichkeiten erschließen. Mit seiner großen Vielfalt psychodramatischer Techniken können unterschiedlichste soziale Prozesse untersucht, Veränderungsprozesse gezielt angestoßen und Lernprozesse intensiviert werden. Weiterhin zeichnet sich Psychodrama im Besonderen durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aus. Schon mit geringen Modifikationen kann dieses Verfahren in den verschiedensten Formaten angewendet werden. Hierzu zählen die Beratungsarbeit, die Erwachsenenbildung, Personal- und Organisationsentwicklung, Coaching, Unterricht sowie Therapie.

### Inhalte – Zielgruppe:

---

In dieser Tagesveranstaltung soll ein erster Einblick in die vielfältige Welt des Psychodramas gelingen. Hierfür können die psychodramatischen Techniken und Methoden konkret erfahren werden. Ein kleiner Einblick in die psychodramatische Theorie, soll den persönlichen Eindruck abrunden.

- Szenische Arbeit
- Arbeit mit Symbolen
- Rollentausch

Das Seminar richtet sich an alle Neugierigen und Interessierten, die sich ein Bild vom Psychodrama und der psychodramatischen Arbeitsweise machen wollen.

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Traute Müller & Stefanie Bruns
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Kosten € 90,00 (reduziert € 70,00)



## PSYCHODRAMA ZUM PROBIEREN

Termin: 08. Juni 2013

Wie funktioniert Veränderung?

Jakob Levy Moreno hat mit dem Psychodrama ein Verfahren entwickelt, das zunächst auf unsere kreativen, spontanen und spielerischen Ressourcen zurückgreift. Daher ist dieses Verfahren nicht nur wirkungsvoll, effektiv und nachhaltig sondern beinhaltet häufig auch besonders überraschende Erkenntnisse und Ergebnisse. Veränderungsprozesse können angestoßen, begleitet und in die individuellen Lebenssituationen integriert. Es können für Individuen, Gruppen und Teams Entwicklungsräume eröffnet und beispielsweise neue konfliktlösende Einstellungen und Verhaltensweisen gefunden und erprobt werden. Weiterhin zeichnet sich Psychodrama im Besonderen durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aus. Schon mit geringen Modifikationen kann dieses Verfahren in den verschiedensten Formaten angewendet werden. Hierzu zählen die Beratungsarbeit, die Erwachsenenbildung, Personal- und Organisationsentwicklung, Coaching, Unterricht sowie Therapie.

### Inhalte – Zielgruppe:

---

In dieser Tagesveranstaltung soll ein erster Einblick in die vielfältige Welt des Psychodramas gelingen. Hierfür können die psychodramatischen Techniken und Methoden konkret erfahren werden. Ein kleiner Einblick in die psychodramatische Theorie, soll den persönlichen Eindruck abrunden.

- Szenische Arbeit
- Arbeit mit Symbolen
- Rollentausch

Das Seminar richtet sich an alle Neugierigen und Interessierten, die sich ein Bild vom Psychodrama und der psychodramatischen Arbeitsweise machen wollen.

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Angela Winderlich und Dagmar Holtorf
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr
- Seminarort: Raum Frankfurt/Main
- Kosten € 90,00 (reduziert € 70,00)





## PSYCHODRAMA ZUM PROBIEREN

Termin: 25. Oktober 2013

Wie funktioniert Veränderung?

Jakob Levy Moreno (1898-1974) hat mit dem Psychodrama ein Verfahren entwickelt, welches Veränderungsprozesse anstößt, begleitet und integriert. Es werden für Gruppen und Einzelne Entwicklungsräume eröffnet, die neue konfliktlösende Einstellungen und Verhaltensweisen beinhalten. Das Verfahren ist sehr wirkungsvoll und fundiert. Mit seinen spielerisch-kreativen Voraussetzungen können wir uns unterschiedlichste Lebenssituationen vergegenwärtigen und neue Entwicklungsmöglichkeiten erschließen. Mit seiner großen Vielfalt psychodramatischer Techniken können unterschiedlichste soziale Prozesse untersucht, Veränderungsprozesse gezielt angestoßen und Lernprozesse intensiviert werden. Weiterhin zeichnet sich Psychodrama im Besonderen durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aus. Schon mit geringen Modifikationen kann dieses Verfahren in den verschiedensten Formaten angewendet werden. Hierzu zählen die Beratungsarbeit, die Erwachsenenbildung, Personal- und Organisationsentwicklung, Coaching, Unterricht sowie Therapie.

### Inhalte – Zielgruppe:

---

In dieser Tagesveranstaltung soll ein erster Einblick in die vielfältige Welt des Psychodramas gelingen. Hierfür können die psychodramatischen Techniken und Methoden konkret erfahren werden. Ein kleiner Einblick in die psychodramatische Theorie, soll den persönlichen Eindruck abrunden.

- Szenische Arbeit
- Arbeit mit Symbolen
- Rollentausch

Das Seminar richtet sich an alle Neugierigen und Interessierten, die sich ein Bild vom Psychodrama und der psychodramatischen Arbeitsweise machen wollen.

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Uwe Sirsch & Stefanie Bruns
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Kosten € 90,00 (reduziert € 70,00)



## THEORIESEMINAR (THEORIEN DES PSYCHODRAMAS 1)

### DER FOKUS AUF DAS INDIVIDUUM

Termin: 15. – 17. März 2013

Zum Rüstzeug psychodramatischer Arbeit gehören, die es der Leitung ermöglichen die eigenen Interventionen zu reflektieren und ggf. zu variieren.

In diesem Seminar geht es hauptsächlich um die Arrangements und Techniken psychodramatischer Inszenierungen, die eine Person in das Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.

Schwerpunktsetzungen können mit den Teilnehmenden abgesprochen werden.

### Inhalte – Zielgruppe

---

- Grundlagen und Philosophie des Psychodramas, des Protagonistenspiels, Techniken und Begriffsklärungen des Psychodramas
- WeiterbildungskandidatInnen

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Thomas Wittinger
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 12
- Seminarzeiten: Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Raum Frankfurt/Main – Darmstadt
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## THEORIESEMINAR (ZENTRALE THEORIEN DES PSYCHODRAMAS 4) **DIE INSTRUMENTE DES PSYCHODRAMAS UND DER PSYCHODRAMATISCHEN PROZESS**

Termin: 14. – 16. Juni 2013

Moreno bricht die Vielfalt seiner Ideen immer wieder auf die konkrete Praxis herunter. Dann stehen im Fokus der Aufmerksamkeit die „Instrumente des Psychodramas“. Sie sind Werkzeuge, mit denen PsychodramatikerInnen ihr alltägliches Handwerk verrichten, sie sind aber auch Instrumente, auf denen sie in Psychodramagruppen virtuos spielen.

Die Instrumente des Psychodramas: das ist die Gruppe und ihre Dynamik; das ist die Bühne als Freiraum für Kreativität und Experiment; und das ist das Zusammenspiel unterschiedlicher Handlungsrollen: des Protagonisten, der Hilfs-Iche, des Doppels, des Alter-Egos und der Leitung. Gleichzeitig werden in den Instrumenten wichtige Ideen der therapeutischen Philosophie greifbar: es geht um Begegnung und Autonomie, um gegenseitige Hilfe und gemeinsame Kreativität, es geht um Freiräume und um verantwortete Leitung.

Neben den Instrumenten des Psychodramas steht Psychodramatikerinnen und Psychodramatikern ein Prozessmodell zur Verfügung, um Prozesse zu planen und durchzuführen. Über einige wesentliche Schritte dieses Modells hat Moreno in seinen Texten geschrieben.

### **Inhalte**

---

In diesem Seminar sollen ausgehend von den Erfahrungen der TeilnehmerInnen und einer Auseinandersetzung mit Texten und Gedanken aus Morenos Therapeutischer Philosophie die Instrumente des Psychodramas und Morenos Prozessmodell erlebbar werden.

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Dr. Christoph Hutter
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 14
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Münster
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## THEORIESEMINAR (THEORIEN DES PSYCHODRAMAS 2)

### **DER FOKUS AUF DIE GRUPPE**

Termin: 13. – 15. September 2013

Zum Rüstzeug psychodramatischer Arbeit gehören, die es der Leitung ermöglichen die eigenen Interventionen zu reflektieren und ggf. zu variieren.

In diesem Seminar geht es hauptsächlich um die Arrangements und Techniken psychodramatischer Inszenierungen, die Gruppe in das Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.

Schwerpunktsetzungen können mit den Teilnehmenden abgesprochen werden.

### **Inhalte – Zielgruppe**

---

- Grundlagen und Philosophie des Psychodramas, des Protagonistenspiels, Techniken und Begriffsklärungen des Psychodramas
- WeiterbildungskandidatInnen

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Thomas Wittinger
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 12
- Seminarzeiten: Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Raum Frankfurt/Main – Darmstadt
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## THEORIESEMINAR

### **BIOGRAFIE IST THEORIE – BEGEGNUNGEN MIT JACOB LEVY MORENO**

Termin: 01. – 03. November 2013

Vom ersten Satz seiner Autobiographie: „Es war in der frühen Phase dieses Jahrhunderts, als ein junger Mann versuchte, Gott zu werden“, bis zur Aufschrift auf seinem Grabstein: „Hier liegt der Mann, der Freude und Lachen in die Psychiatrie gebracht hat“, ist Morenos Leben Provokation, Einladung zur Begegnung und Programm.

Die fesselnden Bilder von Morenos autobiografischen Schriften bieten einen unmittelbaren Zugang, um „von ihm“ zu lernen, was Psychodrama sein kann – was Moreno mit dem Psychodrama wollte.

Dann stellt sich natürlich auch die Frage, welche Theorien sich in unserem Leben durchgesetzt haben, welches Denken uns prägt. Denn dass jede Theorie auch ein Stück Biografie ist stimmt nicht nur für Moreno, sondern für jeden von uns.

#### **Inhalte – Zielgruppe**

---

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Texte aus Morenos Autobiographie. Indem wir unsere Erfahrungen mit dem Psychodrama damit verbinden, können wir uns die therapeutische Philosophie erschließen und das was uns daran wichtig.

- Erschließung ausgewählter Aspekte der Therapeutischen Philosophie
- Einführung und Vertiefung in Morenos Theorieansätze

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten mit praktischen und theoretischen Psychodrama-Vorerfahrungen.

#### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Dr. Christoph Hutter
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 14
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Münster
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## **ANWENDUNGSTRAINING**

**Termin: 07. – 09. Juni 2013**

In diesem Anwendungstraining sollen möglichst viele Themen realer Beratungs- und Gruppensituationen aufgegriffen werden.

Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer hat die Option zur Praxisdarstellung, man kann „die Bühne nehmen“ und in der Leitungsrolle aktiv werden.

Die Fragestellungen werden unterschiedlich betrachtet, neben der Möglichkeit zum Ausprobieren, werden auch die psychodramatischen Hintergründe vermittelt.

### **Inhalte – Zielgruppe**

---

- Das Seminar bietet die Möglichkeiten erlernte Methoden auszuprobieren und neue Methoden kennenzulernen
- Vermittlung von Kenntnissen zur Praxisstabilisierung
- Das Seminar richtet sich an AusbildungsteilnehmerInnen und Wiedereinsteiger

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Volker Becker
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr
- Seminarort: Bad Nauheim
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## **MACHT UND WAHRHEIT IN ORGANISATIONEN FOUCAULTS PERSPEKTIVEN – PSYCHODRAMATISCH**

**TERMIN: 25. JANUAR 2013**

Organisationen werden direkt und indirekt gesteuert über festgeschriebene Vorgaben – aber noch viel mehr über implizites Wissen darüber, was als „richtig“, „professionell“, „zielführend“, „angemessen“ und „wahr“ angesehen wird. Wie man zu sein hat und wie man sich zu verhalten hat beschreibt einen wesentlichen Teil der organisationalen Wahrheit. Einfluss auf diese Wahrheit zu haben, darauf zu haben, was als „richtig“ und „professionell“ angesehen wird, bedeutet Macht zu haben.

Diese, vom französischen Philosophen Michel Foucault angeregte Perspektive auf Organisationen wird im Seminar mit den Mitteln des Psychodramas erfahren und erprobt. Es werden Strategien erforscht, die an den Rand gedrängten Wahrheiten zum Sprechen zu bringen.

Das Ziel einer solchen Intervention soll sein, Widerstände und verdeckte Konflikte sichtbar und bearbeitbar zu machen und zugleich Organisationen vielfältiger und demokratischer zu gestalten.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, ein Vertiefungsseminar zu buchen.

### **Inhalte**

---

- Analyse von Macht- und Wahrheitskonstellationen in Organisationen
- Verborgene, marginalisierte Perspektiven
- Methoden und Strategien in der Arbeit in und mit Organisationen

### **Zielgruppe**

---

- Fach- und Führungskräfte
- Interessenvertretungen
- Beraterinnen und Berater, Trainerinnen und Trainer

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Michael Gümbel
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 14
- Seminarzeiten: 09:00 bis 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: 90,00 € (reduziert € 70,00)



## WOHIN LAUFEN SIE NUR? – GRUPPENPROZESSE GESTALTEN

TERMIN: 08. FEBRUAR 2013

Das Psychodrama lebt in und von der Gruppe – und jede Gruppe gewinnt durch das Psychodrama. Daher lohnt es sich, Gruppenphasen und Gruppenprozesse mit den Mitteln des Psychodramas zu erfahren und zu gestalten. Das Seminar richtet sich an Menschen, die Gruppen leiten – mit oder ohne Vorerfahrungen im Psychodrama.

Die bekannten Phasen einer Gruppenentwicklung werden anhand konkreter Beispiele auf neue Art erfahren und begriffen. Die zugrundeliegenden Prozesse und auftauchenden Dynamiken können so besser verstanden werden.

Es werden Methoden vermittelt, die in der Arbeit mit Gruppen angewendet werden können, um aktuelles Gruppengeschehen sichtbar zu machen und die Gruppe in Bewegung zu setzen und destruktive Dynamiken zu durchbrechen.

Das Psychodrama setzt den Fokus auf das Handeln, dadurch können die Einzelnen auf neue Weise aktiv werden, Macht- und Einflussräume in der Gruppe werden erweitert. Eingefahrene Strukturen, die oft mit verdeckten Hierarchien verbunden sind, können aufgebrochen und verändert werden.

### Inhalte

---

- Diagnose von aktuellen Gruppensituationen
- Interventionen zur Veränderung in Gruppen
- Einsatz von Psychodrama in der Praxis

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Annette Stöber und Michael Gümbel
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 14
- Seminarzeiten 09:00 bis 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)





# GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE IN BEWEGUNG I

## PSYCHODRAMATISCHE METHODEN IN DER GENDER-ARBEIT

### EINSTIEGSSEMINAR

TERMIN: 12. APRIL 2013

Geschlechterverhältnisse zu verändern fällt oft nicht leicht. Viele Aspekte der Kategorie „Geschlecht“ sind den meisten Menschen nicht bewusst. Eine Auseinandersetzung damit ist auch mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Organisationen verharren in verkrusteten Geschlechterarrangements und lassen sich nur schwer in Bewegung bringen.

Das Psychodrama bietet ein breites Methodenspektrum, das für die Gender-Arbeit genutzt werden kann. Die lebendige, spielerische Herangehensweise macht die innere und äußere Welt neu fühlbar, erlebbar und veränderbar.

Wir bieten im Seminar eine Einführung in die Arbeit mit dem Psychodrama für Menschen, die in Gleichstellungs- und Gender-Zusammenhängen arbeiten. Psychodrama wird selbst erfahren und zugleich für die eigene Arbeit nutzbar. Dabei werden Settings für individuelle Themen als auch für die Veränderung von Organisationen und gesellschaftlichen Strukturen vorgestellt.

Zum Seminar wird eine Fortsetzung am 08. November 2013 angeboten, siehe Seite 12.

### Inhalte

---

Je nach Bedarf der Teilnehmenden wird eine Auswahl bearbeitet aus:

- Grundelemente des Psychodramas: Bühne, Rolle, Rollenwechsel/Rollentausch, Spiegeln, Hilfs-Ich, Doppeln, Leitung
- Psychodramatische Settings: Rollenatom, Soziodrama, Aufstellung, Symbolarbeit, Stegreif-Spiel
- Psychodrama für verschiedene Situationen nutzen

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Annette Stöber und Michael Gumbel
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 14
- Seminarzeiten: 09:00 bis 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)



## **DISC, MYERS-BRIGGS & Co. – PERSÖNLICHKEITSTYPEN UND KOMMUNIKATIONSTILE IN DER PSYCHODRAMATISCHEN ANWENDUNG**

**TERMIN: 31. MAI – 01. JUNI 2013**

Unsere inneren Verfassungen und Persönlichkeitsausrichtungen prägen, wie eine Art Grundmelodie, den jeweiligen verbalen und non-verbalen Kommunikation- und Verhaltensstil. Persönlichkeitsmodelle bzw. Typologien, wie z.B. von Fritz Riemann, Schulz von Thun und „Tools“ wie Extented DISC®, MBTI u. a. versuchen dafür Erklärungsmuster und diagnostische Orientierungen zur Verfügung zu stellen. Die lassen sich in vielen Anwendungsbereichen zweckmäßig einsetzen und sind im Training, in der Supervision, der Karriereberatung und im Führungsalltag äußerst hilfreich.

Anhand des Extented DISC®-Modells werden wir die unterschiedliche „Persönlichkeitstypen“ anwendungsbezogen, mit diagnostischem Blick untersuchen und anschließend psychodramatisch mit ihnen arbeiten.

### **Inhalte**

---

- Übungen zum Selbst- und Fremdbild
- Das eigene Verhalten besser kennen
- Persönlichkeitsmodelle (DISC, Riemann) als diagnostische Werkzeuge kennen lernen
- Unterschiedliche psychodramatische Coaching-Interventionen erfahren

### **Zielgruppe**

---

- Das Seminar richtet sich an Interessierte mit und ohne psychodramatische Vorkenntnisse, Trainer/-innen, Personalentwickler/-innen, Führungskräfte u.a.

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 10.00 – 17.00 Uhr, Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
- Seminarort: Landsberg am Lech
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



## KINDER STÄRKEN RESILIENZFÖRDERUNG DURCH KINDERPSYCHODRAMA TERMIN: 15. JUNI 2013

Modernes Kinderpsychodrama stärkt auf effektive Weise die psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von Kindern zwischen 3 und 13 Jahren. Zudem sind die teilnehmenden Kinder selbst motiviert mitzumachen, da ihnen das gemeinsame Spielen in Form dieses Stegreif- oder Phantasietheaters große Freude bereitet.

Der Ursprung des Psychodramas – freies Rollenspiel in einer symbolischen Handlungswelt – hat sich im Kinderpsychodrama in der Gruppe am deutlichsten erhalten. Dieses Seminar soll einen Einblick verschaffen in die theoretischen Grundlagen und die konkrete Praxis (bitte bequeme Kleidung mitbringen) dieser auch präventiv genutzten therapeutischen und pädagogischen Interventionsform, die in unterschiedlichsten Settings wie Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen oder in der ambulanten und stationären Psychiatrie Anwendung findet.

### Inhalte

---

- Grundlagen des Kinderpsychodramas
- Resilienzförderung durch Kinderpsychodrama
- Therapeutische Interventionsmöglichkeiten
- Praktische Umsetzung

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Jürgen Kleinhanns
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 12
- Seminarzeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr
- Seminarort: in Hamburg
- Seminargebühren: 90 € (reduziert 70 €)



## KOLLEGIALE BERATUNG INSZENIEREN: AUFSTELLUNGEN UND PSYCHODRAMA IN DER KOLLEGIALEN BERATUNG (MODULE I UND II)

TERMIN MODUL I: 16. – 17. August 2013

Die kollegiale Beratung ist ein effektives und erfolgreiches Format in der Beratung von Führungskräften. Die Qualität der kollegialen Beratung wird durch die Möglichkeiten des Psychodramas erweitert. Die Wahrheit der Situation des Fallgebers, seine Konflikte, Herausforderungen und Fragestellungen werden direkt erlebt und bearbeitet. Das kreative Potenzial zur Gestaltung der Situation entfaltet sich, verschiedene Lösungswege können ausprobiert werden. Durch die Übernahme unterschiedlicher Rollen fühlen sich die Gruppenmitglieder in die Lage des Fallgebers ein und geben Feedbacks. Mit dem Einsatz des Psychodramas erweitert der Coach sein Rollenrepertoire in der Beratung.

Das Seminar besteht aus zwei Modulen, die nur gemeinsam gebucht werden können. Einsatzgebiet: kollegiale Beratung in Teams und in der Führungskräfteentwicklung

### Inhalte

---

- Hintergründe zum Psychodrama und zur Aufstellungsarbeit (Modul I)
- Reflexionen und praktische Übungen zum Rollenrepertoire des Coaches in der szenischen Arbeit (Modul I)
- Geeignete Methoden der Aufstellungsarbeit im Format der kollegialen Beratung (Modul II)
- Chancen, sich in der Aufstellungsarbeit auszuprobieren und die Arbeit professionell anzuleiten (Modul II)
- Psychodramaelemente für die praktische Arbeit als Coach (Modul I und II)

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Traute Müller
- Der Termin für das Modul II (ebenfalls zweitägig) wird mit den Teilnehmenden im ersten Modul abgestimmt. Beide Module bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam gebucht werden.
- Zielgruppe: Berater/innen, Coaches und Führungspersonen mit Erfahrung in der kollegialen Beratung
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 10
- Zeiten: 1. Tag: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr – 2. Tag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminargebühren: pro Modul € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden pro Modul zwei Ausbildungseinheiten anerkannt.



## ANGEWANDTES PSYCHODRAMA IN DER KARRIEREBERATUNG

### TERMIN: 30. – 31. AUGUST 2013

Wechsel und Neuorientierungen in der Berufsbiographie haben „klassische“ Karriereverläufe abgelöst, nicht selten kommt es zu Brüchen und Krisen, die mitunter tiefgreifender verarbeitet werden müssen. Neben äußeren Einflüssen, bestimmen auch innere Beweggründe, Bedürfnisse, Motivationen und Ziele die Entscheidungen, bestimmte Berufswege zu gehen bzw. nicht einzuschlagen. In diesem Seminar werden wir das Ankerkonzept von Edgar E. Schein mit dem psychodramatischen Verfahren verbinden. Aus seinem „Selbstkonzept“ greifen wir u.a. die Frage auf: „Welches sind meine Werthaltungen, die Hauptkriterien nach denen ich meine Tätigkeiten beurteile?“ Außerdem erkunden wir, inwieweit wir in der Arbeit unsere Werte und Vorstellungen davon, was gutes Leben und gute Arbeit ist, verwirklichen können, inwieweit lebt und arbeitet man im Einklang mit den Anker. Denn häufig entwickeln sich Karrierekrise dann, wenn die Kosten des Weitermachens zu hoch werden und sich neue Perspektiven noch nicht eröffnet haben. Psychodramatische Methoden können Karriereberatungen und -Entscheidungen in beruflichen Übergangssituationen in geeigneter Weise unterstützen, sie ermöglichen schnelle und prägnante Darstellungen komplexer Zusammenhänge.

#### Inhalte

---

- Karriere – Berufslaufbahn – Berufung – Job
- Kennen lernen des „Ankerkonzeptes“ von Edgar E. Schein
- Visualisierung der eigenen Karriereanker durch psychodramatische Methoden
- Unterschiedliche Blickwinkel auf Entscheidungssituationen und „Karrierebrüche“
- Handlungsperspektiven und Wahlmöglichkeiten für die Karrierewege

#### Zielgruppe

---

Das Seminar wendet sich an Berufsgruppen, die professionell bei Fragestellungen zur Karriere beraten wie z.B. Karriereberater/-innen, Coaches, Therapeuten/-innen, Pädagogen/-innen und Trainer/-innen. Profitieren können allerdings auch Interessierte, die sich in beruflichen Übergangssituationen befinden oder vergangene Entscheidungssituationen reflektieren möchten.

#### Seminarinformationen

---

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 16
- Seminarzeiten: je 10.00 – 17.00 Uhr
- Seminarort: Hannover
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



## KONFLIKTMEDIATION IN GRUPPEN UND TEAMS

TERMIN: 05. – 07. SEPTEMBER 2013

Konflikte in Gruppen kommen täglich in und außerhalb der Arbeitswelt vor. Werden sie gelöst, können Konflikte zur Weiterentwicklung der Beteiligten dienen – sie werden dadurch auch für die Arbeit konstruktiv genutzt.

Die Mediation ist ein spezielles Verfahren zur Vermittlung von Konflikten. Es unterstützt die Konfliktparteien darin eigenverantwortlich eine ihnen angemessene Lösung für ihr Spannungsfeld zu finden. Sie erleben das Handwerk der Konfliktklärung in Gruppen hautnah. Methoden werden an konkreten Fällen aus dem Beratungsalltag durchgespielt und trainiert. Dabei wird neben dem methodischen Know-how die Haltung spürbar, die für die erfolgreiche Mediation von Konflikten entscheidend ist.

### Inhalte

---

- Basiswissen zu Thema Mediation und Gruppenkonflikte
- Methoden des Psychodramas zu allen Phasen der Konfliktmediation

### Zielgruppe

---

Dieses Training ist ein Schatzkiste an Wissen, Erfahrungen, Ideen und Inspirationen für alle die professionell mit Teams und Gruppen zu tun haben oder haben werden.

- MediatorInnen
- ProzessbegleiterInnen
- Führungskräfte
- TeamleiterInnen
- LehrerInnen
- SozialarbeiterInnen
- TrainerInnen

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Ulrich Markowiak
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 12
- Seminarzeiten: Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Köln
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## **BIOGRAFIE BEWEGT EIN EINFÜHRUNGSSEMINAR IN DIE SZENISCHE BIOGRAFIEARBEIT TERMIN: 25. – 26. OKTOBER 2013**

Biografie ist die individuelle Lebensgeschichte, auf die wir zurückblicken können. Durch Erinnern und Begegnung mit dem eigenen Weg können Verständnis und Versöhnung mit der persönlichen Vergangenheit erfolgen, aber auch Bilanzierung und Standortbestimmung. Aus dieser Arbeit kann die Beschäftigung mit zukünftigen Wünschen und Bedürfnissen entstehen und der Blick auf Ressource und Übergangsräume gerichtet werden. Psychodramatisch und mit dem Playbacktheater werden wir uns in diesem Seminar diesem Prozess widmen und einen ressourcenorientierten Blick auf die eigene Lebensgeschichte ermöglichen.

### **Inhalte**

---

- Szenische Arbeit
- Playbacktechniken
- Rollentausch
- Psychodramatische Methoden der Biografiearbeit

### **Zielgruppe**

---

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte und Multiplikatoren (Pflege, Gesundheitsberatung, Sozialbetreuung usw., die in Betrieben mit dem demografischen Wandel zu tun haben, an Führungskräfte ... und alle, die ein persönliches Interesse haben.

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Gerd-Michael Urbach und Angela Winderlich
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: bis 20
- Seminarzeiten: Freitag 10.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr
- Seminarort: Hannover
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- Ausbildungskandidatinnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



## **GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE IN BEWEGUNG II PSYCHODRAMATISCHE METHODEN IN DER GENDER-ARBEIT AUFBAUSEMINAR TERMIN: 08. NOVEMBER 2013**

Im Einstiegsseminar zu psychodramatischen Methoden in der Gender-Arbeit wurden erste Grundlagen vermittelt und erste Ideen für eigene Anwendungen entwickelt. Das Aufbauseminar richtet sich nun an Menschen mit ersten Vorkenntnissen zum Psychodrama in der Gender-Arbeit und ersten eigenen Erfahrungen.

Es werden erprobte Vorgehensweisen für verschiedene Zusammenhänge vorgestellt und reflektiert. Darüber hinaus gibt es breiten Raum für das Einbringen eigener Fragestellungen und Gestaltungsideen.

Die Veranstaltung kann als Fortsetzung des Einführungsseminars vom 12. April 2013 genutzt werden, siehe Seite 10.

### **Inhalte**

---

Je nach Bedarf der Teilnehmenden wird eine Auswahl bearbeitet aus:

- Selbsterfahrung im Geschlechterrollenerweiterung
- Rollentausch mit dem eigenen Geschlecht
- Stegreif-Spiel
- Aufstellungen von Geschlechterarrangements in Organisationen

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Annette Stöber & Michael Gümbel
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 14
- Seminarzeiten 09:00 bis 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)





## DER BERUFUNG FOLGEN – SURPLUS REALITY IM BERUF

TERMIN: 06. – 07. DEZEMBER 2013

Wir sind das, was wir immer wieder tun – diese Erkenntnis von Aristoteles findet sich im eigenen beruflichen Handeln nicht immer wieder. Die Realitäten und Sachzwänge des Alltags führen uns häufig weg von den eigenen beruflichen Leidenschaften und Ressourcen. Sie scheinen mit den harten Anforderungen des Alltags nicht vereinbar. Dennoch blitzen die eigentlichen Wünsche immer wieder auf, werden gelegentlich in die Freizeit verlagert, weil der Beruf die Anliegen scheinbar nicht erfüllen kann. Der Berufung wird gefolgt, aber vorsichtig oder unbewusst und häufig ohne klare Strategie.

In diesem Seminar können Sie ihrer Berufung Raum geben und einen Weg entwickeln, dieser Spur geklärt zu folgen. Interessen, widerstrebende Wünsche und Ambivalenzen werden in Szene gesetzt und bearbeitet. Von einem Wunschbild ausgehend, werden Schritte in die surplus reality entwickelt. Sie arbeiten an Ihrem eigenen Projekt mit dem Ziel sich Ihrer gewünschten Realität anzunähern.

### Inhalte – Methoden

---

Methodisch arbeiten wir mit szenischer Standortbestimmung und szenischem Projektplan und nutzen Aufstellungsmethoden zur Klärung von Zielen wie das Tetralemma

Im Seminar

- entwickeln Sie eine aktuelle Standortbestimmung
- arbeiten Sie an Ihren beruflichen Wünschen und Visionen
- setzen Sie Ihr Projekt in Szene und
- beraten Sie sich gegenseitig

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Traute Müller
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 12
- Seminarzeiten: 1. Tag: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr – 2. Tag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminargebühren: pro Modul € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden zwei Ausbildungseinheiten anerkannt



## ERWÄRMUNGSTECHNIKEN IM PSYCHODRAMA – WARMING UP

TERMIN: 25. – 27. JANUAR 2013

Anwärmung spielt im Psychodrama eine zentrale Rolle, um Prozesse in Gang zu bringen. Dabei kann es um Themen der gesamten Gruppe oder von Einzelpersonen gehen. Anwärmungen sind Weichenstellungen, von daher sollten sie auch gezielt eingesetzt werden, das bedeutet, ich muss als LeiterIn wissen, warum ich welche Anwärmungsform wann einsetze.

In diesem Seminar wollen wir die verschiedensten Anwärmübungen kennen lernen und auch praktisch ausprobieren. Gleichzeitig werden wir immer gemeinsam reflektieren, wozu eine bestimmte Übung dienen kann und welche Varianten sinnvoll sind.

Wir werden also nicht nur reden, sondern auch viel „spielen“!

### Inhalte

---

- Warm-up-Phasen im Gruppen- und Einzelsetting
- Übungen kennenlernen und anwenden
- Transfer ins eigene Praxisfeld

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Bernd Fichtenhofer
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarort: Berlin
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 Uhr – Sonntag 13.00 Uhr
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungskandidaten werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt.



## SHAKESPEARES SCHURKEN

TERMIN: 15. – 16. FEBRUAR 2013

In Shakespeares Universum tummeln sich die verschiedensten Charaktere. In diesem Seminar setzen wir uns mit Schurken wie Macbeth, König Claudius (Hamlet) oder Jago (Othello), aber auch mit ihren weiblichen Pendants Lady Macbeth oder König Lears Töchtern auseinander.

Shakespeare ist keine menschliche Bosheit fremd: Machtgier, Eifersucht, Neid, pure Lust am Bösen und am Quälen anderer. Aber was treibt diese Figuren in Shakespeares Dramen an, ihren Mitmenschen Schaden zuzufügen?

### Inhalte

---

Wir werden mit all den oben genannten Regungen und Verhaltensweisen in Kontakt treten und ihrer Präsenz auch in unserem eigenen Leben nachgehen. Wo ist uns Unrecht getan und Leid zugefügt worden? Wo sind wir selbst schuldig geworden?

### Zielgruppe

---

- Menschen, die am Psychodrama interessiert sind
- PsychologInnen, PädagogInnen, SchauspielerInnen, TrainerInnen, Coachende

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Uwe Sirsch
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 12
- Seminarort: Hamburg
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 bis 20.30 Uhr – Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr
- Seminarkosten: €180,00 (reduziert € 140,00)
- Ausbildungskandidaten werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt.



## QUE(E)R ZUM GESCHLECHT – GESCHLECHTERGRENZEN ÜBERSCHREITEN PSYCHODRAMATISCHE BEWEGUNGEN

TERMIN: 20. APRIL 2013

Bei aller langjährigen Auseinandersetzung mit Genderthemen – die Geschlechtergrenzen scheinen sich dennoch immer wieder zu reproduzieren. „Weiblichkeiten“ und „Männlichkeiten“ sind zwar in einem ständigen Wandel begriffen – ob dabei ein Überschreiten oder ein Auflösen der Grenzen geschieht, lässt sich nur schwer beurteilen, ob es überhaupt möglich ist, erscheint manchmal zweifelhaft.

Also probieren wir es aus! Die vielfältigen Möglichkeiten des Psychodramas bieten breiten Raum für Experimente und neue Erfahrungen!

### Inhalte

---

Im Workshop werden wir in drei Schritten vorgehen:

1. Herstellung von Geschlecht
  - Wie haben wir gelernt, was es heißt „eine Frau zu sein“ oder „ein Mann zu sein“?
  - Wie erleben wir die Markierungen von Geschlecht im Alltag?
  - Welche Bedeutung spielt dabei das Begehren des ei(ge)nen oder des anderen Geschlechts?
2. Neue Erfahrungen, neue Erlebnissräume
  - Wo führt ein Weg aus den Geschlechtergrenzen hinaus?
  - Wie können neue Formen, neue Identitäten und neue Strategien aussehen? Wie fühlt sich das an?
  - Wie gelangen wir auf den Weg dahin?
3. Transfer
  - Welche Erfahrungen, Erkenntnisse und Visionen lassen sich hinaustragen aus der Fortbildung?
  - Wie lässt sich das in den eigenen Alltag integrieren?
  - Wie kann die Gender-Arbeit hiervon profitieren?

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Annette Stöber und Michael Gumbel
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 14
- Seminarort: Hamburg
- Seminarzeiten: 09.00 bis 17.00 Uhr
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)



## VORHANG AUF! DAS SCHAUEN WIR UNS MAL AN ...

### PLAYBACK-THEATER IN DER SCHULE – EINE DYNAMISCHE METHODE FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

TERMIN: 24. – 25. MAI 2013

Kinder und Jugendliche finden im freien darstellenden Spiel Möglichkeiten zur Selbstfindung und zum Selbstaussdruck. Das Improvisationsverfahren „Playbacktheater“ fördert bei den Spielenden Offenheit für Situationen und Beziehungen, Mut zur Spontaneität und zu sozialem Lernen ohne pädagogischen Zeigefinger. Was passiert beim Playbacktheater? Jemand erzählt im Interview über persönliche Erlebnisse bzw. Erfahrungen. Anschließend wird dies auf der „Bühne“ in Szene gesetzt, wobei die Spieler/-innen verbal- und nonverbal improvisieren. Diese kleinen Szenen werden in Aufführungsformen gespielt, die den Geschichten einen Rahmen geben. Dadurch sind diese Formen schnell zu erlernen und erfüllen dabei auch ästhetische Ansprüche. Im Zentrum des Playbacktheaters stehen die persönlichen Erfahrungen, sie haben einen besonderen Wert. Besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, dass altersspezifische Themen umgesetzt werden sollten. Hier zeigt sich ein Vorteil der Playbackmethode, da durch die Interviews die Erlebniswelt der „Kids“ eingeladen wird. Die Kinder und Jugendlichen gelangen zu einer ästhetischen Präsentation ihres Selbstverständnisses, was zu einem positiven Selbstkonzept beitragen bzw. es verstärken kann. Und wichtig ist auch: Playback macht einfach Spaß!

#### Inhalte

---

- Grundlagen des Playbacktheaters
- Einübung der Formen
- Die Interviewpraxis beim Playback
- Umsetzung in das eigene Praxisfeld
- Ergänzung der Formen durch andere Formate, z. B. Boaltheater

#### Zielgruppe

---

Das Seminar richtet sich an Pädagogen und Pädagoginnen und Betreuer/-innen, die mit Kindern oder Jugendlichen in unterschiedlichsten Zusammenhängen, z. B. Kirche, arbeiten.

#### Seminarinformationen

---

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: bis 20
- Seminarzeiten: Freitag 10.00 – 17.00 Uhr, Samstag 09.30 – 17.00 Uhr
- Seminarort: Hannover
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



## DIE WELT IM WANDEL

TERMIN: 21. – 23. JUNI 2013

„Die Welt im Wandel“ gehört zu den immer wieder und gern verwendeten Begriffen in Wirtschaft, Politik und Medien, auf die WIR und einstellen müssten. Unsere Rolle und Position in der Gesellschaft und in Gruppen fällt also nicht vom Himmel. Gleichwohl haben wir Mühe, die dahinterstehenden Dynamiken zu verstehen.

Das Soziodrama bietet hierfür eine Reihe von Arrangements, sich solchen Fragestellungen zu stellen.

### Inhalte

---

- Grundlagen des Soziodramas, Techniken und Arrangements, Begriffsklärungen

### Zielgruppe

---

- WeiterbildungsleiterInnen und Interessierte

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Thomas Wittinger
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: bis 25
- Seminarzeiten: Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Dieburg
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 2100,00)
- WeiterbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## DER ZAUBERLADEN – MAGIC-SHOP ... EINE PSYCHODRAMATISCHE METHODE, DIE VERZAUBERT Termin: 31. August – 01. September 2013

J.L. Moreno führte den Zauberladen 1943 als therapeutische Technik ein. Die Kundin/der Kunde kann durch einen Besuch im Zauberladen Fähigkeiten erwerben, von denen sie/er sich wünscht mehr zu haben und gibt im Tausch Fähigkeiten, von denen sie/er genug hat.

Durch das spielerische Verhandeln und das neue Verorten der Fähigkeiten, werden Wünsche integriert und Ängste können überwunden werden. Die Kundin/der Kunde knüpft Kontakte zu ihren/seinen Zielen und Werten und lernt die Konsequenzen kennen, die mit dem Treffen einer Wahl verbunden sind. Ziel ist es, die Bedürfnisse der ProtagonistInnen zu identifizieren, ihnen dabei zu helfen, ihre Prioritäten neu zu ordnen und ihnen die Möglichkeit zu geben, die Stärke ihrer inneren Motivation in Bezug auf eine Verbesserung ihrer Situation zu testen.

Der Zauberladen bietet sich zum Abschluss einer Gruppe oder zum Ende einer Beratungsreihe an, da der Prozess des Zauberladens auch als Ritual angesehen werden kann. An diesem Wochenende lernen Sie den Zauberladen in verschiedenen Settings kennen. In der Selbsterfahrung spüren Sie, wie der Zauberladen wirkt und in Kleingruppen können Sie die Rolle des/der Zauberladenbesitzers/-besitzerin ausprobieren.

### Inhalte

---

- Grundlagen des Zauberladens
  - als psychodramatische Methode
  - als gruppenzentriertes Arrangement und
  - als protagonistInnenzentriertes Spiel
- Überprüfung und Reflexion der Methode für die Umsetzung im beruflichen Alltag

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Sanne Klönne
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarort: Das Institut, Reimerstwiete 11, 20457 Hamburg-Altstadt
- Seminarzeiten: Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr – Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)



## WER BIN ICH UND WAS ZEIG ICH? – EIN WORKSHOP IN SELBSTPRÄSENTATION

TERMIN: 28. SEPTEMBER 2013

Manchmal sind unsere uns bekannten Rollen und Verhaltensweisen ungeeignet oder zu unbefriedigend um auf bestimmten Bühnen der Welt anzukommen. Irgendetwas fehlt, anderes ist zu viel, manches nicht so präsentabel anderes aber vielleicht umso mehr.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit das Rolleninventar ihrer Persönlichkeit unter die Lupe zu nehmen, zu erweitern, anders aufzustellen - um sich dann im neu gestalteten Rollenkleid in Szene zu setzen. Experimentieren ist erlaubt.

Das Seminar soll Lust machen die eigene Vielfalt (neu) zu entdecken und auszuprobieren.

### Inhalte

---

- Aufstellungsarbeit mit dem Inneren Team / Kulturellen Atom
- Exemplarische Spiele – Training der Selbstpräsentation

### Zielgruppe

---

Es ist besonders geeignet für jede Art der Selbstpräsentation – wie z. B. Bewerbungssituation- und Neu-Inszenierung in einem gewählten sozialen Kontext

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Meike Kruskop
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 12
- Seminarort: Hamburg
- Seminarzeiten: 11.00 bis 18.00 Uhr
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- Ausbildungskandidaten wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt.





## IM GLEICH-KLANG

TERMIN: 11. – 13. OKTOBER

Wir wollen die Lieder, die wir in uns tragen, zum Klingen bringen. Wir werden psychodramatisch arbeiten, denn niemand muss singen,

Moreno's bekannter Satz: Handeln ist heilender als reden, gilt auch für unsere Lieder – denn wir handeln wenn wir singen. Dabei probieren wir elementare psychodramatische Techniken aus:

- Rollentausch
- Spiegeln
- Doppeln

Mit und ohne Noten – gesprochen – gesummt. Wir werden viel improvisieren. Und wichtig ist: Spaß soll es machen!

### Inhalte

---

- Morenos Handlungskonzept singend umsetzen
- Psychodramatische Techniken singend probieren und anwenden
- Den kreativen Impulsen folgen
- Spaß haben

### Zielgruppe

---

Das Seminar richtet sich an alle PsychodramatikerInnen, die lustvoll Techniken ausprobieren wollen. Angesprochen sind aber auch alle Nicht-PsychodramatikerInnen, die Neuem gegenüber aufgeschlossen sind.

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Doris Immich
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 12 – 15
- Seminarzeiten: Freitag 17.00 bis Sonntag 13.00 Uhr
- Seminarort: Reinhardshagen (Bibliodrama-Zentrum)
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungskandidaten werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



## **SPIEL MIR DAS LIED VOM LEBEN EINFÜHRUNG IN DAS PLAYBACK THEATER TERMIN: 08. – 09. NOVEMBER 2013**

Die in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts vom Amerikaner Jonathan Fox entwickelte Methode basiert insbesondere auf Improvisation und Stegreif. Wie auch sonst im Psychodrama kann jedes Thema auf die Bühne gebracht und nachgespielt werden. Playback Theater dient der Bewusstseinsweiterung, der Reflexion und der Neubewertung eigenen Erlebens. Diese Spielform wird auch häufig zur Spiegelung von Prozessen in größeren Unternehmen eingesetzt.

### **Inhalte**

---

- Vorstellung der Playback Theater Methode
- Training von Spontaneität, Stegreif und Improvisation
- Spielerische Umsetzung der von den TeilnehmerInnen mitgebrachten Themen

### **Zielgruppe**

---

Menschen, die am Theaterspielen Interesse haben

### **Ziel**

---

- Erfahrungen mit der Methode sammeln bzw. vertiefen
- Für Interessierte besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer festen Playback Theatergruppe in Hamburg, die nach diesem Seminar aufgebaut werden soll

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Uwe Sirsch
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 12
- Seminarort: Hamburg
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 bis 20.30 Uhr – Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr
- Seminarkosten: €180,00 (reduziert € 140,00)
- Ausbildungskandidaten werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt.



## **„WARUM SCHEITERE ICH IMMER WIEDER IN DER LIEBE?“**

### **PAARTHERAPIE UND PSYCHODRAMA**

### **SEMINAR ZUR PSYCHODRAMATISCHEN PAARTHERAPIE**

**TERMIN: 08. – 10. MÄRZ 2013**

Unbewusste, oft von Projektionen geprägte Partnerwahlen, kollusive Beziehungsverstrickungen und mögliche Lösungen werden ko-kreativ in Szene gesetzt. Stegreif lässt das (gemeinsame) Unbewusste frei aufsteigen und macht es anschaulich. Handlungseinsichten werden möglich. Die alten griechischen Konzepte der Liebe "Eros, Agape und Philia" werden auf der Bühne zu einer lebendigen Inspiration genauso wie das psychodramatische "Tele-Konzept" gegenseitiger Einfühlung.

Die TeilnehmerInnen können Fall Erzählungen aus ihrer Praxis psychodramatisch rekonstruieren und in der Metazone zwischen Realität und Fantasie, der "Surplus-Reality", neugestalten. Eigene Erfahrungen können ebenfalls inszeniert werden.

#### **Inhalte**

---

- Kurze Einführung in die psychodramatische Paartherapie
- Vermittlung bewährter psychodramatischer Interventionen in der Paartherapie
- Die Arbeit mit "intermediären Objekten" wird vorgestellt.
- Die Frage des Settings: Ein(e) Therapeut(in) oder Therapeutenpaar wird ebenfalls behandelt.

#### **Zielgruppe**

---

Das Seminar richtet sich an AusbildungskandidatInnen, PsychodramatikerInnen sowie PaartherapeutInnen.

#### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Alfred Weinberg
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: bis 18
- Seminarzeiten: Freitag 19.00 – 22.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 19.00 Uhr  
Sonntag 09.00 – 13.00 Uhr
- Seminarort: Köln
- Seminargebühren: 270,00 € (reduziert 210,00 €)
- AusbildungskandidatInnen werden drei Ausbildungseinheit anerkannt



## **TRAU' DEINER TRAUER**

### **TERMIN: 09. MÄRZ 2013**

Abschied, Verlust und Trennung gehören in vielfältiger Form zu unserem Leben. Die Fähigkeit zu trauern ermöglicht den Umgang mit diesen Anforderungen. Alle Menschen besitzen diese Fähigkeit, und bei jeder Person äußert sie sich anders. Dennoch ist sie mehr als ein individueller Prozess, den jede/r alleine bearbeiten sollte. Trauer braucht ihren Platz in der Gesellschaft und gehört zum Leben in jeder Gemeinschaft dazu. Sie sollte weder bekämpft noch ignoriert werden.

Jede/r Einzelne ist zunächst gefordert, sich zu fragen, wie er/sie dem Thema Abschied, Tod und Trauer gegenübersteht. Welche Erfahrungen und Gefühle verbinden wir selbst mit diesen Themen? Das Seminar kann dies keiner Person abnehmen, aber sie kann sensibilisieren für den Umgang mit Trauer, Verständnis wecken für die davon Betroffenen und deren unterschiedliche Reaktionen auf Verlust und Abschied. Ferner ermutigt es, offen mit der Trauer umzugehen. Das Psychodrama als Gruppentherapiemethode eröffnet einen Raum, der eigenen und fremden Trauer zu begegnen.

### **Inhalte**

---

- Szenische Darstellung von Trauersituationen, ungelebten Abschieden und Trennungen
- Blick auf die eigenen Ressourcen in der Trauer
- kreative Methoden aus dem Psychodrama kennen lernen

### **Seminarinformationen**

---

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Vertiefungsseminars

- Leitung: Sanne Klönne & Olga Volkert
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 14
- Seminarzeiten: Samstag 11.00 – 18.00 Uhr
- Seminarort: Das Institut, Reimerstwierte 11, 20457 Hamburg (Altstadt)
- Seminargebühren: 90,00 € (reduziert 70,00 €)
- AusbildungskandidatInnen wird eine Ausbildungseinheit anerkannt



## DER EISENHANS – STATIONEN DER SOZIALISATION IM MÄRCHEN

TERMIN: 28. – 29. JUNI 2013

Ein Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm: Ein König schickt einen Jäger aus, um im herrschaftlichen Forst, in dem viele wilde Tiere leben, ein Reh zu schießen. Doch der Jäger kommt nicht zurück. Nach und nach werden andere Jäger ausgesandt, um nach dem Verbleib des ersten zu forschen. Da niemand aus dem Wald zurück kehrt, wagt sich schließlich keiner hinein. So vergeht die Zeit, bis ein neuer Jäger mit seinem Hund den Wald durchstreift und auf dem Grund eines Tümpels einen wilden Mann entdeckt, der Mensch und Tier in die Tiefe zieht. Mit Klugheit nimmt der Jäger den wilden Mann – den Eisenhans – gefangen. Aber jetzt beginnt der Hauptteil des Märchens ...

Man kann den „Eisenhans“ als „Sozialisationsmärchen“ bezeichnen. In ihm kommen Themen vor, die als wichtig für eine gelingende Sozialisation angesehen werden können:

- Welche Rolle spielen Vorbilder für eine gelingende Sozialisation?
- Was brauchen Jugendliche für die Reifung?
- Was darf ich bzw. muss ich als Fachmann/Fachfrau anbieten?
- Wie ist es mit der Aggression?
- Wie geht es mir in meiner Rolle als professioneller Begleiter?

### Inhalte – Zielgruppe

---

- Mit psychodramatischen Mitteln werden wir uns das Märchen „erspielen“ und erarbeiten und uns den oben genannten Fragen nähern
- Das Seminar richtet sich an alle „Männer“.

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Christian Germershausen
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Zeiten: Freitag 17.00 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr
- Seminarort: Braunschweig
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



## **OUT OF ORDER – DIE WAHRHEIT DER SEELE IM KÖRPER ERGRÜNDEN BURN-OUT-PRÄVENTION**

**TERMIN: 29. JUNI 2013**

Unser Körper speichert alles Erlebte und kann uns als Informant sehr nützlich sein, wenn wir ihn wahrnehmen. Im Alltag zeigen sich manchmal Symptome, die wir nicht verstehen und die uns unsicher machen. Ohrensausen, Schwindel, Hautausschläge, plötzlich auftretendes nicht mehr Sehen können, Magen/Kopfschmerzen etc. werden in der Regel nicht als psychosomatische Phänomene gesehen, sondern nur als körperlicher Defekt.

An diesem Wochenende richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Signale unseres Körpers und versuchen sie mit Hilfe des Psychodramas zu verstehen. Erschöpfungszustände bis hin zu Burn out können verhindert werden, indem eigene Grenzen besser wahrgenommen und der Blick auf die persönlichen Ressourcen gelenkt wird. Das eigene Wohlbefinden wird dadurch gestärkt.

### **Inhalte**

---

- Szenische Darstellung körperlicher Symptome
- Blick auf die eigenen Ressourcen
- Kreative Methoden aus dem Psychodrama kennen lernen

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Sanne Klönne & Olga Volkert
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Zeiten: Samstag 11.00 – 18.00 Uhr
- Seminarort: Das Institut, Reimerstwierte 11, 20457 Hamburg (Altstadt)
- Seminargebühren: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- AusbildungskandidatInnen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt



## ARBEITEST DU NOCH ODER BRENNST DU SCHON?

TERMIN: 23. – 24. AUGUST 2013

Unsere berufliche Tätigkeit wie auch unser professionelles Selbstverständnis sind geprägt von äußeren und inneren Ansprüchen. In dem Bemühen, diesen stets zu jedermanns Zufriedenheit zu genügen, geraten wir immer wieder in das sogenannte „Hamsterrad“. Dieses bringt uns an die Grenzen dessen, was wir leisten können und damit gelegentlich an den Rand des Burn-Outs.

Wieso ist das eigentlich so, dass wir trotz des Wissens um die Bedeutung einer angemessenen Work-Life-Balance und trotz des festen Vorsatzes diese zu schützen, immer wieder an unsere physischen und psychischen Grenzen geraten?

### Inhalte – Zielgruppe

---

- Mit Hilfe des Psychodramas wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden auf Ursachenforschung gehen und uns ebenso die Arbeitszusammenhänge wie auch die eigenen Handlungstereotypen ansehen. Dabei begeben wir uns auf eine handlungsorientierte Suche nach Verhaltensmustern, Schonräumen und Lösungsansätzen für den Ausstieg aus dem Grenzbereich.
- Unser Angebot richtet sich an diejenigen, die sich in der täglichen Auseinandersetzung mit ihrer Work-Life –Balance befinden, wie auch an personalverantwortliche Menschen, die präventive Strukturen zum Wohle ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erarbeiten möchten.

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Hartmut Hennig und Dagmar Holtorf
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 14
- Zeiten: Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr – Samstag 09.30 bis 18.00 Uhrs
- Seminarort: Raum Frankfurt/Main
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)



## **MIT 66 DA IST NOCH LANG NICHT SCHLUSS! DEN ÜBERGANG VOM BERUF IN DEN SOGENANTEN RUHESTAND MEISTERN**

**TERMIN: 20. – 22. SEPTEMBER 2013**

Von vielen wird „der Lebensabend“ herbei geseht, doch wenn er plötzlich da ist, fehlen nicht nur die gewohnten Tagesabläufe. Im Übergang wäre noch Luft gewesen für: Positiv Bilanz ziehen, Erreichtes würdigen, Wissen weitergeben. Und ebenso für die Frage: Wie kann man die Chancen des neuen Lebensabschnitts aktiv angehen?

Auch in der Arbeitsumgebung passiert einiges. Das Demografie-Management als betriebliche und biografische Balance stellt große Herausforderungen an das Personalmanagement. Wie lassen sich die unterschiedlichen Stärken von Jung und Alt im Arbeitssystem wahrnehmen? Wie kann eine Grundhaltung der gegenseitigen Wertschätzung entwickelt werden? Wie kann man voneinander lernen verstärken? Wie lassen sich altersgemischte Machtspiele und Verletzungen zu verhindern?

### **Inhalte – Zielgruppe**

---

- Übergangsphasen individuell meistern
- Umbrüche als Chance begreifen
- Anforderungen von Übergangsphasen im Arbeitssystem
- Werteorientierte Teambegleitung

Das Seminar richtet sich an Supervisoren/-innen, Berater/-innen und Coaches, ist aber ebenso offen für Interessierte und betroffene Erwerbstätige, die sich in der Übergangsphase befinden.

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Gotlind Kasper
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 14
- Zeiten: Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr
- Seminarort: Friedberg/Hessen (bei Frankfurt)
- Seminargebühren: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt





## **INTERNATIONALES SEMINAR** (IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG)

**DIVERSITY, PREJUDICE AND CULTURE IN ORGANIZATIONS**  
**DIFFERENT PERSPECTIVES ON THE CHALLENGES CREATED BY A MODERN EUROPE**  
**TERMIN/BEGINN: 01. – 02. NOVEMBER 2013**

Today's Europe looks very different from what it did just a few decades ago.

The EU has made it possible for us to move to many different countries, to live there and to work there. We are one and still so different.

Europe is a conglomerate of different cultures and norms.

How can we handle and take care of the diversity at work? Where do we meet our prejudice and how do we deal with them in the professional context? How do the possibilities Europe brings to its people challenge the culture at workplace? How do we deal with these challenges and how do we want the future to look like. What happens when forbidden feelings starts living their own life in a professional setting?

Lets explore these topics together and broaden our awareness on the challenges and possibilities a modern Europe brings to the professional settings.

### **Zielgruppe**

---

- Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, Coaches, Trainer/-innen, Personalentwickler/-innen, Führungskräfte u. a.

### **Seminarinformationen**

---

- Leitung: Eduardo Verdú
- Gruppengröße/Anzahl der Teilnehmenden: 14
- Seminarzeiten: Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, 09.00 bis 16.00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



## WEITERBILDUNGSREIHE

### **UND SIE BEWEGT SICH DOCH – DIE THEORIE DES PSYCHODRAMAS: EIN UPDATE FÜR WEITERBILDUNGSLEITERINNEN (SEMINARREIHE 2013-2014)**

**TERMIN/BEGINN: 05. – 06. JULI 2013**

Die Psychodramatheorie bewegt sich. Langsam und vielleicht nicht in eine klar definierbare Richtung, aber das Interesse, sich mit den Gedanken Morenos und mit einer theoretischen Begründung für psychodramatisches Handeln zu beschäftigen ist an vielen Orten zu spüren. Neben vielen anderen haben Christoph Hutter und Michael Schacht in den letzten Jahren versucht, diese Entwicklung voranzutreiben. Christoph Hutter hat versucht, Moreno und das Psychodrama von den zentralen Begriffen und von den Texten her zu verstehen. Michael Schacht hat sich bemüht, ausgehend von Moreno und einem entwicklungspsychologischen Ansatz eine Sprache für ein psychodramatisches Störungsverständnis und die entsprechende therapeutische Praxis zu finden.

Mindestens drei Gründe legen es nahe, aktuellen Entwicklungen in der Theorie des Psychodramas besondere Aufmerksamkeit zu schenken:

- Die Profilierung des Psychodramas in das Feld unterschiedlicher Professionen und Kunden (Qualitätsdarstellung, Außenvertretung)
- Die Vermittlung des Psychodramas in der Fort- und Weiterbildung (Didaktik)
- Und die Binnendiskussion darüber, was für uns am Psychodrama wichtig und wegweisend ist (Qualitätssicherung, Theorieentwicklung)

Aus diesen Gründen laden wir zu einer Workshop-Reihe ein, in der Christoph Hutter und Michael Schacht mit Hilfe psychodramatischen Handwerkszeugs und damit erlebnisnah den Stand ihrer theoretischen Arbeit präsentieren werden, in der es aber auch darum geht die Theoriediskussion weiterzutreiben.

1. Christoph Hutter wird im ersten und dritten Seminar einen Überblick über Morenos Therapeutische Philosophie bieten. Der Schwerpunkt des ersten Wochenendes liegt auf der Erarbeitung einer Landkarte von Morenos Begrifflichkeiten.
2. Am dritten Wochenende wird vertiefend dazu das Konzept einer szenischen Diagnostik vorgestellt.
3. Michael Schacht wird im zweiten Seminar einen Überblick über zentrale entwicklungspsychologische Konzepte und ihre Bedeutung für ein Störungsverständnis bieten.
4. Im vierten Seminar wird darauf aufbauend ein Modell der Spontaneität-Kreativität vorgestellt, das die Folie für ein Verständnis psychotherapeutischer Prozesse liefert.



5. Das Seminar "Theorie ist Biographie" bildet den Abschluss der Reihe. Hier wird die Psychodramatheorie noch einmal als Ganzes von Morenos Biographie her aufgerollt. Wie wollen wir als Psychodramatikerinnen und Psychodramatiker mit diesem Erbe kreativ und zeitgemäß umgehen?

### Zielgruppe

---

- Psychodrama WeiterbildungsleiterInnen

### Seminarinformationen

---

- Leitung: Dr. Christoph Hutter und Dr. Michael Schacht
- Gruppengröße/Anzahl der Teilnehmenden: 14
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr
- Termine: 

1. Modul	05. – 06.07.2013
2. Modul	13. – 14.09.2013
3. Modul	29. – 30.11.2013
4. Modul	28. – 29.03.2014
5. Modul	13. – 14.06.2014
- Seminarort: Reinhardswaldschule, Kassel – Fulda, im Haus verpflichtend
- Kosten: € 800,00 (Es ist nur möglich, die gesamte Reihe zu buchen.)



## WEITERBILDUNGSGRUPPEN

### AKTUELLE WEITERBILDUNGSGRUPPEN

- Gemischte Grund- und Oberstufe Berlin  
Leitung: Hilde Gött und Claudia Mühlbauer
  
- Grundstufe Hannover  
Leitung: Gerd-Michael Urbach und Angela Winderlich
  
- Slow open (Grund- und Oberstufe) Herdecke  
Leitung: Dr. Christoph Hutter und Anke Schwarzbach-Voß



## SEMINARLEITUNGEN

### ● **Volker Becker**

Diplom Sozialarbeiter, Wohnstättenleiter der Lebenshilfe, Lehrbeauftragter der Fachhochschule Frankfurt am Main, Psychodramaleiter (DFP/DAGG)

### ● **Bernd Fichtenhofer**

Dipl.-Pädagoge, Supervisor DGSv, Lehrsupervisor, Psychodrama-Leiter, DFP/DAGG, Coach, Weiterbildungsleiter und Lehrsupervisor am Psychodrama-Institut für Europa, Leiter des Psychodrama-Zentrums Berlin

### ● **Christian Germershausen**

Dipl. Soziologe, Psychodramaleiter (DAGG/DFP), Erziehungs- und Familienberater (bke), Supervisor

### ● **Michael Gümbe**

Psychodramaleiter, Sujet GbR Organisationsberatung

### ● **Hartmut Hennig**

Organisationsberater / Coach / Trainer, Geschäftsführer der Didactic Network GmbH, Psychodrama-Leiter

### ● **Dagmar Holtorf**

Grund- und Hauptschullehrerin, Ausbilderin und Fortbildnerin, Rektorin a. A., Psychodramaassistentin

### ● **Dr. Christoph Hutter**

Dipl. Theologe, Dipl. Pädagoge, Psychodramatiker (DFP/DAGG), Ehe-, Familien- und Lebensberater (BAG), Leiter des Psychologischen Beratungszentrums Lingen, Publikationen zur Psychodrama- und Beratungstheorie

### ● **Doris Immich**

Psychodramaleiterin, DAGG, DFP, Klinische Supervisorin, Leiterin des Bibliodramazentrums Reinhardswald

### ● **Gotlind Kasper**

Dipl.-Päd., Lehrerin, Supervisorin DGSv, Psychotherapeutin HPG, Psychodramaleiterin DAGG/DFP, systemische Supervisorin

### ● **Jürgen Kleinhanns**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (i. A.), Psychodramatherapeut, Dipl. Sozialpädagoge, Politologe (M.A.), Altonaer Kinderkrankenhaus, Psychosomatik



● **Sanne Klönne**

Psychodramatherapeutin, Dozentin für Psychodrama und Systemische Therapie, HP für Psychotherapie, Fachberaterin Psychotraumatologie, Praxis Lösungswerk

● **Meike Kruskop**

Dipl.-Pädagogin, Feministische Psychodramaleiterin, Praxis für Coaching, Supervision und Psychotherapie

● **Ulrich Markowiak**

Personal- und Organisationsentwickler, Psychodrama-Leiter (DFP), Supervisor (DFP/DAGG, DGSV)

● **Traute Müller**

Psychodramaleiterin, Supervisorin DGsv, geschäftsführende Gesellschafterin von relations, Diplompädagogin, Senatorin a. D., 1. Vorsitzende Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.

● **Dr. Michael Schacht**

Dipl. Psychologe, Director of Psychodrama, Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis, Wissenschaftlicher Beirat Moreno Institut Stuttgart

● **Uwe Sirsch**

Psychodramaleiter, Theaterpädagoge, Oberstudienrat

● **Annette Stöber**

Dipl. Pädagogin, Psychodramatische Supervisorin, Gestaltberaterin, Leiterin einer soz. Einrichtung, Sujet GbR Organisationsberatung

● **Gerd-Michael Urbach**

Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung RubiCon GmbH in Hannover, Personalentwickler, Supervisor, Psychodramaleiter, Karriereberater, Schauspieler, Jazzmacher

● **Eduardo Verdú**

T.E.P., MSc., Leader of the Norwegian Moreno Institute in Oslo, teaches and supervises psychodrama on all levels and travels extensively in Europe presenting workshops; started a two year program for people working with Morenian action methods in business and works a lot with Norwegian companies both with executives/managers/teams; multicultural background (Spanish father and a Norwegian mother); born in Spain, living in Norway, studied in France, Denmark and the U.S.



■ **Olga Volkert**

Lehrerin und Psychodramaleiterin, Systemische Beraterin

■ **Alfred Weinberg**

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Sozialtherapeut, Psychodramaleiter, Paartherapie, Suchtkrankentherapie – Sozialtherapie, Traumatherapie, Krisenintervention mit Arbeitnehmern

■ **Angela Winderlich**

Oberstudienrätin, Psychodramaleiterin DAGG,DFP, Mediatorin

■ **Thomas Wittinger**

Evangelischer Pfarrer und Religionslehrer, Psychodrama-Leiter, ECHA-Diplom (European Council of High Ability), Supervision i. A. nach Richtlinien der DGSv



## ANMELDEFORMULAR

Ich melde mich an zu:

---

Datum:

Ort:

---

### Meine Daten

Anrede:       Frau       Herr

Titel:       Prof.       Dr.

Vor- und Nachname:

---

Straße und Hausnummer:

---

Postleitzahl:

Ort:

---

E-Mail:

---

Telefon: \_\_\_\_\_  privat       dienstlich       mobil

Alter:

Studien-/Berufsabschluss:

---

Tätigkeit als:

---

In Psychodrama-Weiterbildung (ja/nein bzw. bei):

---

Weiterbildungsinstitut:

---

- Ich bin Mitglied im „Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.“
- Die im Programm enthaltenen Teilnahmebedingungen habe ich gelesen. Sie gelten als vereinbart.

---

Ort, Datum

Unterschrift